

Blütenlese einer starken Saison

Die neue CD der Süddeutschen Kammerinfonie Bietigheim überzeugt

VON HARRY SCHMIDT

Mit fünf bis sechs Programmen im Jahr bereichern Peter Wallinger und seine 1984 gegründete Süddeutsche Kammerinfonie Bietigheim (SKB) den Konzertkalender der Region. „Live 2018“, die nun vorliegende sechzehnte CD der Dokumentationsreihe „Kammerinfonie live“, ist ein bedacht zusammengestellter Querschnitt der Konzerte des vergangenen Jahres und zeichnet das Bild einer ausgezeichneten Saison. Von Barock und Vorklassik, hier vertreten mit Johann Baptist Georg Nerudas „Concerto per Corno Primo“, über Wiener Klassik und Romantik bis hin zur E-Musik der Gegenwart reicht das Spektrum von Wallingers Projektensemble mit seinen hochmotivierten, oftmals jungen Instrumentalisten in seinen Reihen.

Sein Schwerpunkt liegt jedoch auf der Musik der Mozartzeit. Auch die namhaften Solisten der jüngsten Blütenlese künden vom technischen Anspruch und Niveau sowie der ungeheuren Spielfreude dieser Formation. Im strahlenden Mittelpunkt steht Sebastian Manz mit einer quecksilbrigen Interpretation des Rondeaus aus dem Klarinettenkonzert Es-Dur von Carl Stamitz - unwahrscheinlich die Leichtigkeit seiner Tonbildung und die Chuzpe seiner Phrasierung - und Mozarts Adagio KV 580a, in dem Manz seine empfindsame Seite zeigt.

Einen exzellenten Eindruck hinterlässt auch Markus Bellheim im Adagio assai und Presto aus Maurice Ravels Klavierkonzert G-Dur, ebenso Chihiro Saito im Adagio der „Suite für Streicher“ von Leoš Janáček. Lediglich im Fall von Wolfgang Bauer, an Trompete und Diskanthorn zu hören, ist keine spürbare Beziehung zur SKB wahrzunehmen. Umso erhebender ist daher die so profunde wie entschlackte Wiedergabe der 8. Sinfonie Ludwig van Beethovens.

INFO: Die CD kann unter der Telefonnummer (0 70 43) 4 04 10 oder cd@sueddeutsche-kammersinfonie.de bestellt werden.

Ludwigsburger Kreiszeitung vom 14.02.2019